



Stadt Dorsten  
Der Bürgermeister

# Pressedienst

22.01.2026

## Thermografie-Aktion

Thermografie-Aktion und kostenlose Energieberatung unterstützen Dorstenerinnen und Dorstener bei der energetischen Optimierung von Gebäuden

Seit Anfang Dezember 2025 können Dorstener Bürgerinnen und Bürger ihr eigenes Haus sowie Eigentums- und Mietwohnungen thermografisch erfassen lassen. Hierbei werden Infrarotaufnahmen (Wärmebilder) vom jeweiligen Objekt erstellt. Das Leipziger Unternehmen delta GmbH bieten dies im Rahmen eines exklusiv für Kommunen gebündelten Paketes zu jeweils 89,99 € (inkl. MwSt.) an. Anmeldungen sind noch bis zum 28. Februar 2026 möglich.

In Anspruch nehmen können die Leistungen neben Haus- und Wohnungseigentümern auch Unternehmen, um ihre Gebäude energetisch analysieren zu lassen. Hierbei können je nach Gebäudegröße mehrere Pakete gebucht werden.

Die Infrarotaufnahmen, die von den Objekten erstellt werden, dienen dazu, Wärmeverlusten auf die Schliche zu kommen und den Objektbesitzern aufzuzeigen, wo entsprechender Handlungsbedarf besteht. Darüber hinaus soll aufgezeigt werden, mit welchen Maßnahmen langfristig effektiv Energie eingespart werden kann. Die Wärmebilder sind dabei eine günstige und schnell nachvollziehbare Möglichkeit, um sich einen ersten Eindruck über den energetischen Zustand der Gebäudehülle zu verschaffen.

Für die Thermografie-Aktion können sich Hausbesitzer, Wohnungseigentümer in Mehrfamilienhäusern und Mieter von Häusern und Wohnungen anmelden. Mieter sollten dabei zuvor Rücksprache mit den Eigentümern halten.

Die Thermografie-Messgänge werden von Januar bis März 2026 durchgeführt. Anmelden kann man sich bis einschließlich 28. Februar 2026. Weitere Informationen zur Thermografie-Aktion sowie das Online-Antragsformular stehen unter [www.dorsten.de/thermografie](http://www.dorsten.de/thermografie) zur Verfügung.

Die Begehungstermine finden in den frühen Morgen- bzw. Abendstunden statt und werden nach der Anmeldung durch das Unternehmen bekanntgegeben. Zur Vorbereitung sollte das Gebäude aufgeheizt sein, um eine bessere Analyse zu ermöglichen. Im Anschluss an die Erstellung der Thermografien erhalten die Eigentümer eine Auswertung in schriftlicher Form sowie Tipps bzw. Handlungsempfehlungen für das jeweilige Objekt. Die digital oder analog erhältliche Infobroschüre wird gemeinsam mit der Rechnung ca. 1 - 2 Wochen nach dem Begehungstermin versandt.

**Stadt Dorsten**  
Pressestelle  
Postfach 210265  
46269 Dorsten

Pressesprecher Ludger Böhne  
**Telefon** +49 2362 66-3471  
Pressesprecher Christoph Winkel  
**Telefon** +49 2362 66-3470

**Fax** +49 2362 66-3471  
**Mail** [pressestelle@dorsten.de](mailto:pressestelle@dorsten.de)  
**www.dorsten.de**

## **Kostenlose Energieberatung**

Weiterhin bietet die Stadt Dorsten nochmals kostenlose Energieberatungen zur Solarenergie und energetischen Sanierung an. Hauseigentümer können sich unverbindlich und individuell von erfahrenen Experten beraten lassen.

Die Stadt Dorsten hat keinen eigenen Energieberater beschäftigt und kooperiert daher mit der [Klimaagentur Rhein-Ruhr](#), da die externen Berater fachlich immer auf dem neuesten Stand sind. Ziel ist es, den Bürgern fundierte Informationen zu geben und ihnen Sicherheit für spätere Gespräche mit Handwerkern zu vermitteln. In Dorsten ist der Eigenheimanteil relativ hoch, das macht solche Angebote besonders wirkungsvoll.

Die einstündige Erstberatung findet online über Microsoft Teams statt, unkompliziert per Link ohne Registrierung. Vorab füllen die Interessenten einen Fragebogen zu ihrem Gebäude und Energieverbrauch aus. Nach der Energieberatung erhalten die Kunden ein detailliertes Protokoll, das auch für Gespräche mit Handwerkern genutzt werden kann.

Die Terminvergabe erfolgt über die Klimaagentur Rhein-Ruhr: telefonisch unter 02041 77394-14 oder per E-Mail an [beratung@klimaagentur-rr.de](mailto:beratung@klimaagentur-rr.de). Das Angebot ist kostenlos, aber begrenzt.

Sollten Eigentümer interessiert sein, ihr Wohnobjekt energetisch zu sanieren, informiert die Stadt Dorsten im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes mit dem Regionalverband Ruhr, der Handwerkskammer Münster, dem Lokalen Handwerk sowie der Sparkasse Vest derzeit über die Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen und damit verbundenen Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten. Mehr Informationen zu „Dorsten modernisiert“, gibt es unter <https://dorsten-modernisiert.esph.ruhr/>.